Deutsche Classic-Kegler Union e.V.

Saison 2018/19

SAISONABSCHLUSS

Spannendes Mittelfeld bis zum Schluss

Bei den zwei Minuspunkten vom sechsten Spieltag hat es der VKC Eppelheim bis zum Rundenende auch belassen. Der badischen Dominanz, die sich auch in den Schnittlisten manifestiert (heim 6065/auswärts 6038) konnte erwartungsgemäß keiner das Wasser reichen, auch wenn es in den letzten Spielen durchaus enger wurde. Das ausgeglichene Verfolgerfeld dagegen entzerrte sich auch nach der Winterpause nicht. So votierten fünf Optionen auf die zwei verbliebenen Treppchenplätze und hielten sich gegenseitig auf nur zwei Punkte Abstand. Dabei behauptete sich Überraschungsaufsteiger Kuhardt am vehementesten auf Platz 2… bis zum 20. Spieltag. Als sich die junge Truppe aus Rheinhessen-Pfalz zwei Patzer erlaubte, rutschte sie am Ende durch bis auf Platz 4 und die Alteingesessenen übernahmen das Zepter. Erst auf der Zielgeraden klärten RW Sandhausen und Frei Holz Plankstadt jeweils Silber und Bronze unter sich, nachdem sie sich nur noch gegenseitig ausknockten. Bis zur Winterpause mit auf der Überholspur fing sich Olympia Mörfelden zu Jahresbeginn etwas Sand im Getriebe ein, das die Hessen vorübergehend bis in die zweite Tabellenhälfte stürzte. Schlussendlich fanden sie aber in Platz 5 einen versöhnlichen Abschluss. Auch Bahnfrei Damm kratzte eine Zeit lang an einer Medaille, mit Niederlagen gegen die später Führenden blieb in der Schlussbilanz Platz 6. Trotzdem mahnte die verjüngte Truppe aus Aschaffenburg als eines von nur drei Teams mit einem 6000er-Heimschnitt (6014), dass von ihnen noch einiges zu erwarten ist.

Während bis Platz 6 eine rege Rotation entstand, gab es ab dem siebten Platz nur wenig Veränderungen. Nachdem sich SG GH 78/GW Sandhausen bereits am sechsten Spieltag den letzten Nichtabstiegsplatz gesichert hatte, gelang es ihnen, den Abstand zur „roten Zone“ kontinuierlich zu vergrößern. Den Relegationsplatz zum Jahreswechsel übernommen gab auch TV Haibach diesen bis zum bitteren Ende nicht mehr her. Im „Aufstiegsspiel 2.0“ überzeugten die „Wellekipper“ mit einem Herzschlagfinale gegen TuS Gerolsheim, SKG Bad Soden-Salmünster und Stolzer Kranz Walldorf und erreichten ihr Saisonziel: Klassenerhalt. Nach desaströser Vorrunde begann SG Ettlingen erst zur Herbstmeisterschaft, Pluspunkte zu sammeln. Auch wenn sich Ergebnisse und Punktekonto mit regenerierten Langzeitverletzten zunehmend erholten, kam dies etwas zu spät, um die Abstiegszone doch noch zu verlassen. Auch Aufsteiger Lampertheim bekam mit nur zehn Pluspunkten keinen rechten Fuß auf den Erstligaboden und muss den Ausflug ins Oberhaus mit Wiederaufsteiger PSV Franken Neustadt bereits beenden. Nach anfänglichen Paukenschlägen gegen Ettlingen und Eppelheim sah SKC Monsheim nicht wirklich Land, so dass sie die rote Laterne nicht mehr aus der Hand gaben.

Da Haibach weiterhin die Lizenz fürs Oberhaus erhält, begrüßen die Erstligisten zur neuen Runde nur die Direktaufsteiger SG Mühlhausen (Nord), SG Hainhausen (Mitte) und KC BG Nußloch (Süd) in ihren Reihen. In der ersten Stufe der Ligenreduzierung hält die Mannschaft „spielfrei“ vorübergehend Einzug in das Elfer-Teilnehmerfeld.

Astrid Herger

Hinten von links: Vizepräsident Jürgen Fleischer, Andreas Wüst, Lars Ebert, Leonard Erni, Adrian Rupp, Gerhard Harlacher
Mitte von links: Trudbert Orth, Referent Meisterschaften Rüdiger Appel, Sebastian Rupp, Tobias Lacher, Marlo Bühler
Kniend von links: Jan Jacobsen, Daniel Aubelj, Gunther Dittkuhn, Robin Loy, Jürgen Cartharius, Matthias Ebert
Foto Karin Erni

1. Bundesliga, 22. SPT 2018/19

Ergebnisse:

VKC Eppelheim 1	-	SG GH78/GW Sandhausen 1	5903 :	5786
BF Damm Aschaffenburg 1	-	Olympia Mörfelden 1	5999 :	5849
SG Ettlingen 1	-	PSV Franken Neustadt 1	6170 :	6044
RW Sandhausen 1	-	SG Lampertheim 1	5753 :	5493
KSV Kuhardt 1	-	FH Plankstadt 1	5745 :	5902
SKC Monsheim 1	-	TV Haibach 1	5759 :	5900

TV Haibach mit 5677, Platz 1 in der Relegation und Verbleib in der 1. Bundesliga.

Tabelle:

Pl.	Mannschaft	Sp.	Punkte	Kegel	DS-H	DS-A	DS-G	Direkter Vergleich	
1	VKC Eppelheim 1	22	42 : 2	133135	6065,1	6038,1	6051,6	0 : 0	0
2	RW Sandhausen 1	22	30 : 14	128812	5783,1	5927,1	5855,1	2 : 2	59025
3	FH Plankstadt 1	22	30 : 14	130443	6008,9	5849,5	5929,2	2 : 2	58670
4	KSV Kuhardt 1	22	28 : 16	129753	5954,3	5841,5	5897,9	6 : 2	52366
5	Olympia Mörfelden 1	22	28 : 16	129195	5939,0	5806,0	5872,5	4 : 4	52258
6	BF Damm Aschaffenburg 1	22	28 : 16	130519	6014,9	5850,5	5932,7	2 : 6	52706
7	SG GH78/GW Sandhausen 1	22	24 : 20	127922	5774,1	5855,2	5814,6	0 : 0	0
8	TV Haibach 1	22	16 : 28	127818	5899,9	5719,9	5809,9	0 : 0	0
9	SG Ettlingen 1	22	12 : 32	128805	5999,5	5710,1	5854,8	0 : 0	0
10	SG Lampertheim 1	22	10 : 34	125163	5700,1	5678,4	5689,2	0 : 0	0
11	PSV Franken Neustadt 1	22	8 : 36	126373	5687,9	5800,5	5744,2	2 : 2	58127
12	SKC Monsheim 1	22	8 : 36	125252	5673,6	5712,9	5693,3	2 : 2	57313

Mannschaft der Woche:

Pl.	Name	Club	Ges.	V	A	F
1	Michael Lohrer	FNE	1095	715	380	6
2	Gerd Wolfring	SGE	1086	683	403	3
3	Thomas Speck	SGE	1070	685	385	1
4	Tobias Woll	GHS	1058	638	420	2
5	Jürgen Cartharius	VKC	1038	670	368	2
6	Horst Schlett	BFD	1032	660	372	0

Gesamt: 6379

Top 16 der Saison:

Pl.	Name	Club	AS	HS	GS
1	Marlo Bühler	VKC	1033.1	1036.1	1034.7
2	Daniel Aubelj	VKC	1033.0	1053.4	1043.2
3	Christian Schneider	OLM	1015.0	1001.3	1008.5
4	Philipp Braun	KKU	1014.9	1016.3	1015.6
5	Christian Cunow	RWS	1014.9	999.3	1007.1
6	Tobias Lacher	VKC	1012.0	1015.1	1013.3
7	Markus Wingerter	KKU	1011.9	1062.4	1037.1
8	Daniel Krüger	MON	1009.8	981.6	995.7
9	Michael Moosburger	FNE	1009.7	967.5	987.6
10	Jürgen Cartharius	VKC	1009.4	1006.8	1008.1
11	Christian Brunner	GHS	1007.6	980.6	994.1
12	Christoph Zöller	BFD	1003.9	1023.5	1013.7
13	Daniel Zirnstein	FHP	1003.9	1020.1	1012.0
14	Tobias Woll	GHS	1003.5	995.3	999.4
15	Simon Haas	RWS	999.8	984.0	993.2
16	Jan Jacobsen	VKC	998.2	1014.0	1005.7

Eine Konstante und viel Unerwartetes

Eppelheim bei den Männern, heißt bei den Frauen SG BW/GH Plankstadt. Mit einem einzigen verlorenen Spiel auswärts bei FA Leimen hält dieses Team auch 2018/19 Rekordwerte: Sieben Mal zuhause über 3000 ergibt nicht nur ein fehlerfreies Punktekonto, sondern auch einen unerreichten Heimschnitt von 3002 und den vierten Meistertitel in Folge. Zusätzlich verdoppeln sie sich in Bundesligakreisen auf ein volles Duzend – in Liga eins und zwei. Als direkter Verfolger entpuppte sich ab dem 14. Spieltag FA Leimen und entsprach damit einigen Prognosen. Mit insgesamt nur fünf Verlusten setzte die junge badener Truppe ihren Aufwärtstrend kontinuierlich fort, den sie vor einigen Jahren begonnen hatte, und wurde erstmals mit Silber belohnt. Alt Heidelberg absolvierte bis zur Winterpause eine sehenswerte Saison… bis ihnen in der Rückrunde die Puste ausging und vom Vizetitel bis auf Platz 5 rutschten. Überraschungsaufsteiger FC Laufach dagegen schwamm seine „perfekte Welle" nach „gelungenem" Fehlstart weiter und sicherte sich trotz Ausrutscher gegen Relegationsteilnehmer SG RW/BF Hemsbach Bronze – als größten Erfolg der Vereinsgeschichte. Gesamt gesehen aber blieben die Teams bis Platz 6 in einem Radius von nur vier Punkten, so dass so manche Vorhersagen ad absurdum geführt wurden. Auch einen Aufwärtstrend zeigte KSC Mörfelden, die sich zu Jahresbeginn mit neuem Aufwind von der drohenden Abstiegszone lösten und bis auf Platz 4 durchmarschierten. Die medaillengewohnten Kegelfreunde Obernburg blicken in der Schlussbilanz auf eine eher durchwachsene Saison zurück, von der sie sich mehr erwartet hatten als Platz 6. Auch wenn DSKC Eppelheim mit dem Klassenerhalt sein Saisonziel erreichte und sich eine komfortable Distanz zu den Abstiegsrängen verschaffte, ein überzeugender Sprung in die erste Tabellenhälfte ist ihnen nicht gelungen. Die Vorzeichen dürften anders stehen, wenn die frisch gebackenen Mamas nach der Babypause wieder voll ins Geschehen eingreifen.

Im letzten Tabellendrittel rettete sich Aufsteiger SG RW/BF Hemsbach aus dem Tabellenkeller am 15. Spieltag auf den Relegationsplatz und hielt sich dort bis zum Schluss. Nach etwas Licht am Ende des Tunnels zu Saisonbeginn blieb es um Germania Karlsruhe aber weitestgehend dunkel. Mit einer Schlussbilanz von jeweils zwei Erfolgen in der Vor- und Rückrunde ist der Gang in die zweite Liga unvermeidlich. Wie auch SKC Monsheim, die nach zwei Jahren Oberhaus keinen nennenswerten Fuß auf den Boden brachten und die rote Laterne nur mit kurzen Unterbrechungen zu tragen hatten.

Nachdem SG RW/BF Hemsbach sich in der Relegation gegen die Vizemeister der zweiten Liga nicht behaupten konnte, begrüßen die verbleibenden Teams in der neuen Runde drei Mal neue Gesichter in ihren Reihen: Wiederholungstäter DJK/AN Großostheim (Meister Nord), DKC/81 Hockenheim (Meister Süd) und KG Heltersberg (Vizemeister Süd).

Astrid Herger

Hinten von links: Matthias Ebert, Bürgermeister Nils Drescher, KV Vorsitzender Thorsten Vörg, DCU-Präsident Jens Bernhard
Mitte vonl inks: Gerhard Deininger, Arifa Seka Brendel, Yvonne Schränkler, Silvija Crncic, Sirikit Bühler, Sabrina Amtsberg, Jessica Foos, Luisa Ebert, Petra Deininger, Geschäftsstellenleiter Rüdiger Appel
Vorn von links: Jennifer Bay, Gabriele Rühle, Nicole Jeckstadt, Sabrina Bender, Julia Tippl - *Foto Achim Rühle*

1. Bundesliga, 18. SPT 2018/19

Ergebnisse:

DSKC Eppelheim 1	-	KF Obernburg 1	2696	: 2686
KSC Mörfelden 1	-	SKC Monsheim 1	2770	: 2682
FC Laufach 1	-	SG RW/BF Hemsbach 1	2579	: 2687
SG BW/GH Plankstadt 1	-	DSKC FA Leimen 1	2991	: 2883
Germania Karlsruhe 1	-	Alt Heidelberg 1	2727	: 2707

SG RW/BF Hemsbach mit 2523 in der Relegation, Platz 3 und somit Abstieg in die 2. Bundesliga.

Tabelle:

Pl.	Mannschaft	Sp.	Punkte	Kegel	DS-H	DS-A	DS-G	Direkter Vergleich	
1	SG BW/GH Plankstadt 1	18	34 : 2	52436	3002,8	2823,4	2913,1	0 : 0	0
2	DSKC FA Leimen 1	18	26 : 10	49599	2769,2	2741,8	2755,5	0 : 0	0
3	FC Laufach 1	18	22 : 14	48009	2602,7	2731,7	2667,2	0 : 0	0
4	KSC Mörfelden 1	18	20 : 16	49061	2730,0	2721,2	2725,6	6 : 2	19020
5	Alt Heidelberg 1	18	20 : 16	49745	2817,2	2710,0	2763,6	4 : 4	18922
6	KF Obernburg 1	18	20 : 16	49470	2779,6	2717,1	2748,3	2 : 6	19004
7	DSKC Eppelheim 1	18	16 : 20	48792	2757,8	2663,6	2710,7	0 : 0	0
8	SG RW/BF Hemsbach 1	18	12 : 24	48431	2717,0	2664,2	2690,6	0 : 0	0
9	Germania Karlsruhe 1	18	8 : 28	48272	2723,8	2639,8	2681,8	0 : 0	0
10	SKC Monsheim 1	18	2 : 34	46963	2556,2	2661,9	2609,1	0 : 0	0

Mannschaft der Woche:

Pl.	Name	Club	Ges.	V	A	F
1	Luisa Ebert	BWP	544	333	211	1
2	Yvonne Schränkler	BWP	532	336	196	1
3	Carmen Nimis - Nießner	FAL	524	362	162	2
4	Jessica Foos	BWP	505	322	183	2
5	Celina Mahl	FAL	500	323	177	1
6	Samantha Weichwald	KMF	500	323	177	4

Gesamt: 3105

Top 16 der Saison:

Pl.	Name	Club	AS	HS	GS
1	Stefanie Blach	BWP	495.8	521.9	508.1
2	Sabrina Amtsberg	BWP	483.6	488.1	485.8
3	Sirikit Bühler	BWP	478.6	506.7	492.6
4	Julia Hock	KFO	475.8	479.2	477.5
5	Alexandra Werchner	ALT	474.2	479.1	476.7
6	Carmen Nimis - Nießner	FAL	470.6	468.8	469.7
7	Yvonne Schränkler	BWP	468.9	509.4	489.2
8	Laura Emmerich	ALT	466.7	488.1	477.4
9	Michaela Engel	SGV	465.4	476.0	470.7
10	Melanie Waedt	FCL	464.3	450.1	457.2
11	Samantha Weichwald	KMF	464.1	456.6	460.6
12	Natalie Hafen	DSE	463.3	477.6	470.4
13	Nicole Ziewitz	FCL	462.7	435.3	450.7
14	Jennifer Blickle	KMF	462.6	456.0	459.3
15	Celina Mahl	FAL	461.9	474.4	467.8
16	Franziska Weil	MON	461.9	438.6	450.3

We'll be back... Mühlhausen wieder erstklassig

In der nördlichsten Staffel der zweiten Bundesliga setzte sich Erstligaabsteiger SG Mühlhausen mit 28:08 Punkten durch und spielt damit im nächsten Jahr wieder erstklassig. Auch diese Mannschaft schaffte es, alle Heimspiele zu gewinnen und verlor auswärts nur in Bad Soden-Salmünster, Bayreuth, Pößneck und Fraureuth. Verfolger SKG Bad Soden-Salmünster blieb mit 26:10 Punkten ebenso wie Mühlhausen zuhause ungeschlagen, verlor aber ein Spiel mehr in der Fremde, was letztendlich den Unterschied ausmachte. Da die Hessen sich auch in der Relegation in Kelsterbach nicht gegen die Konkurrenz durchsetzen konnten, spielen sie im nächsten Jahr wieder zweitklassig. Auf dem dritten Platz folgt SV Pößneck mit 20:16 Punkten, ebenso wie auf Platz vier CKC Morenden Bayreuth. Platz fünf erreichte SV Bad Langensalza punktgleich mit Rang sechs, den sich VfB Eintracht Fraureuth sicherte. Platz sieben bis neun belegten punktgleich SV Geraberg, Ohrdrufer KSV und RW Zöllnitz. Die Zöllnitzer zogen bei der Abstiegsrelegation in Bad Langensalza im letzten Moment den Kopf noch aus der Schlinge und spielen somit weiter zweitklassig. Aufsteiger KSV Mechterstädt hingegen hatte nur ein einjähriges Gastspiel in der zweiten Liga und wird im nächsten Jahr eine Liga tiefer wieder zur Kugel greifen.

Thomas Speck

Hinten von links: Andre Teichmöller, Gabriel Müller, Sebastien Groß, Benjamin Keil
Vorn kniend: Tobias Preuß, Steven Hartung, Thomas Machts
Foto: SG Mühlhausen

2. Bundesliga Nord, 18. SPT 2018/19

Ergebnisse:

CKC Morenden Bayreuth 1	-	KSV Mechterstädt 1	5420 :	5222
SV Geraberg 1	-	RW Zöllnitz 1	5695 :	5580
SKG Bad Soden-Salmünster 1	-	KV Bad Langensalza 1	5989 :	5879
VfB Eintracht Fraureuth 1	-	SG Mühlhausen 1	5207 :	5180
SV Pößneck 1	-	Ohrdrufer KSV 1	5406 :	5332

SKG Bad Soden-Salmünster mit 5491 in der Relegation, Platz 4 und Verbleib in der 2. Bundesliga.
RW Zöllnitz mit 5434 in der Abstiegsrelegation, Platz 2 und somit Klassenerhalt.

Tabelle:

Pl.	Mannschaft	Sp.	Punkte	Kegel	DS-H	DS-A	DS-G	Direkter Vergleich	
1	SG Mühlhausen 1	18	28 : 8	99777	5564,4	5521,9	5543,2	0 : 0	0
2	SKG Bad Soden-Salmünster 1	18	26 : 10	102490	5889,0	5498,8	5693,9	0 : 0	0
3	SV Pößneck 1	18	20 : 16	98095	5392,4	5507,0	5449,7	2 : 2	44161
4	CKC Morenden Bayreuth 1	18	20 : 16	97168	5334,7	5461,8	5398,2	2 : 2	43749
5	KV Bad Langensalza 1	18	18 : 18	99104	5519,9	5491,7	5505,8	0 : 0	0
6	VfB Eintracht Fraureuth 1	18	16 : 20	95862	5229,2	5422,1	5325,7	0 : 0	0
7	SV Geraberg 1	18	14 : 22	99379	5612,0	5430,1	5521,1	6 : 2	37852
8	Ohrdrufer KSV 1	18	14 : 22	98756	5547,3	5425,6	5486,4	4 : 4	37962
9	RW Zöllnitz 1	18	14 : 22	98643	5541,8	5418,6	5480,2	2 : 6	37675
10	KSV Mechterstädt 1	18	10 : 26	98862	5596,3	5388,3	5492,3	0 : 0	0

Mannschaft der Woche:

Pl.	Name	Club	Ges.	V	A	F
1	Stefan Schwan	BSM	1062	670	392	0
2	Peter Klüber	BSM	1021	671	350	3
3	Thomas Kerntopf	ZÃ¶l	1005	666	339	2
4	Fabian Backhaus	KVL	1004	641	363	4
5	Ralph Thiele	ZÃ¶l	1003	672	331	1
6	Björn Bonarius	BSM	1002	644	358	6

Gesamt: 6097

Top 16 der Saison:

Pl.	Name	Club	AS	HS	GS
1	Daniel Stenzel	PÖß	978.1	962.3	970.2
2	Norbert Graul	KME	964.7	987.3	976.0
3	Benjamin Keil	SGM	958.9	960.6	959.8
4	Michael Klüber	BSM	952.2	990.2	971.2
5	Holger Kröber	PÖß	949.7	938.0	943.8
6	Thomas Klüber	BSM	948.6	998.9	973.7
7	Ralph Thiele	Zöl	945.9	952.3	949.1
8	Michael Prill	MOR	940.1	907.9	924.0
9	André Teichmöller	SGM	936.1	935.5	935.8
10	Tino Morgenstern	OHR	935.6	949.8	942.7
11	Marcus Elstner	KVL	935.1	969.0	952.1
12	Thomas Kerntopf	Zöl	934.4	950.8	943.6
13	Heiko Zenker	KVL	933.8	915.6	924.7
14	Thomas Machts	SGM	933.1	913.7	924.2
15	Steffen Krauß	PÖß	931.6	902.6	915.3
16	Martin Weber	EF2	928.5	888.4	908.4

Meister oder Vize - ein Punkt entscheidet

DJK/AN Großostheim legte den Grundstein für die Meisterschaft in der einzigen Auswärtsniederlage der Spielrunde in Griesheim und dem Unentschieden in Miesau. Obwohl die Frauen aus Großostheim die einzige Mannschaft aller Gruppen der zweiten Bundesligen ist, die nicht alle Heimspiele gewonnen hat, reichte es am Ende mit 31:05 Punkten zu Platz eins und zur Meisterschaft mit Direktaufstieg in die Eliteliga. Aufsteiger SVS Griesheim blieb aber während der gesamten Spielrunde dicht im Nacken und schloss die Runde mit 30:06 Punkten und der Vizemeisterschaft ab. Leider konnten sie sich in der Relegation in Kelsterbach nicht durchsetzen und bleiben für ein weiteres Jahr zweitklassig. TV Haibach belegte in der Schlussabrechnung mit 23:13 Punkten den dritten Rang; gefolgt von Fortuna Kelsterbach und BG Wiesbaden auf den Rängen vier und fünf. TuS Gerolsheim blieb trotz dem höchsten Heimschnitt nur der sechste Platz. KSC Frammersbach lief am Ende auf Rang sieben ein; die Spessarter Mädels hatten sich sicher ein anderes Ziel vor der Runde ausgerechnet. Post SG Kaiserslautern belegte Rang acht und SKC Viktoria Miesau hatte keine Probleme, als Neunter die Klasse zu sichern, denn Falkeneck Riederwald konnte während der gesamten Spielrunde nur zwei Spiele gewinnen und muss daher den Gang in die Hessenliga antreten.

Thomas Speck

Hinten von likns: Sabrina Wegner, Yvonne Köhler, Sabina Sauer
Mitte von links: Christiane Kern, Nina Petermann, Vanessa Greiner, Melanie Rohrmeier
Vorn von links: Vanessa Rohrmeier, Jaqueline Ehlers - *Foto: DJK/AN Großostheim*

2. Bundesliga Nord, 18. SPT 2018/19

Ergebnisse:

Fortuna Kelsterbach 1	-	TuS Gerolsheim 1	2601 :	2469
SKC Viktoria Miesau 1	-	BG Wiesbaden 1	2378 :	2629
Falkeneck Riederwald 1	-	DJK/AN Großostheim 1	2558 :	2582
TV Haibach 1	-	SVS Griesheim 1	2730 :	2735
Post SG Kaiserslautern 1	-	KSC Frammersbach 1	2594 :	2625

SVS Griesheim mit 2567 in der Relegation, Platz 2 und somit Verbleib in der 2. Bundesliga.

Tabelle:

Pl.	Mannschaft	Sp.	Punkte	Kegel	DS-H	DS-A	DS-G	Direkter Vergleich	
1	DJK/AN Großostheim 1	18	31 : 5	47184	2546,6	2696,1	2621,3	0 : 0	0
2	SVS Griesheim 1	18	30 : 6	48345	2713,8	2657,9	2685,8	0 : 0	0
3	TV Haibach 1	18	23 : 13	48173	2722,3	2630,2	2676,3	0 : 0	0
4	Fortuna Kelsterbach 1	18	18 : 18	46822	2564,2	2638,2	2601,2	2 : 2	21040
5	BG Wiesbaden 1	18	18 : 18	47710	2697,1	2604,0	2650,6	2 : 2	20983
6	TuS Gerolsheim 1	18	16 : 20	48989	2817,1	2626,1	2721,6	0 : 0	0
7	KSC Frammersbach 1	18	15 : 21	47982	2746,0	2585,3	2665,7	0 : 0	0
8	Post SG Kaiserslautern 1	18	14 : 22	46689	2622,9	2564,8	2593,8	0 : 0	0
9	SKC Viktoria Miesau 1	18	11 : 25	45635	2536,0	2534,6	2535,3	0 : 0	0
10	Falkeneck Riederwald 1	18	4 : 32	45822	2539,9	2551,4	2545,7	0 : 0	0

Mannschaft der Woche:

Pl.	Name	Club	Ges.	V	A	F
1	Verena Bockard	SVS	501	317	184	3
2	Tina Hartmann	KFR	500	321	179	1
3	Claudia Henn	HAI	496	319	177	1
4	Manuela Bäcker	PSK	494	306	188	2
5	Christiane Kirsch	KFR	486	310	176	0
6	Ekaterini Adams	FOR	482	322	160	3

Gesamt: 2959

Top 16 der Saison:

Pl.	Name	Club	AS	HS	GS
1	Sabina Sauer	ANG	484.4	438.0	464.1
2	Silke Baumann	FOR	479.0	460.3	468.9
3	Ann-Kristin Guth	VMI	465.3	460.0	462.6
4	Michaela Houben	GEH	457.1	481.4	469.3
5	Christina Komurka	HAI	456.9	474.7	465.8
6	Nathalie Wintergerst	VMI	453.1	436.3	444.7
7	Claudia Henn	HAI	452.9	465.3	459.1
8	Tamara Kneuer	SVS	452.4	453.9	453.1
9	Lisa Stumpf	SVS	452.3	445.3	448.5
10	Yvonne Köhler	ANG	449.8	426.8	434.4
11	Laura Wenzel	FER	449.4	432.4	440.9
12	Kerstin Dittmer	KFR	448.9	475.8	463.1
13	Vanessa Greiner	ANG	448.5	429.3	438.9
14	Verena Bockard	SVS	448.5	443.1	445.6
15	Ekaterini Adams	FOR	448.1	434.1	441.5
16	Caroline Einhäuser	HAI	447.8	446.3	447.1

Wenig Patzer machen den Meister

Fast im Alleingang setzte sich Hainhausen an die Spitze der Liga und kürte sich am Ende mit 28:08 Punkten zum Meister mit direktem Aufstieg und spielt im nächsten Jahr erstklassig. Die Rodgauer legten den Grundstock für den Erfolg mit einem fehlerfreien Punktekonto zuhause. Auswärts verloren sie nur bei Friedberg, Dreieichenhain, Gerolsheim und Frammersbach; der beste Auswärtsschnitt tat sein Übriges zum verdienten Platz an der Sonne. Auf Rang zwei folgte TuS Gerolsheim mit 22:14 Punkten, der seine Gegner zuhause an die Wand spielte, kein Heimspiel verlor und mit einem Heimschnitt von 6115 Kegel erstligareif auftrat. Auswärts verloren sie allerdings sieben Spiele; zu viel, um noch im Ringen um die Meisterschaft einzugreifen. Auch in der Relegation mussten sie sich dem Erstligisten TV Haibach beugen und bleiben damit weiter zweitklassig. Punktgleich mit Gerolsheim auf Rang drei lag KV Grünstadt, der sich vier Heimniederlagen leistete und damit nicht an den Konkurrenten vorbeiziehen konnte. Vorwärts Hemsbach positionierte sich auf dem vierten Tabellenplatz, ein toller Erfolg für die junge Truppe. SG 25 Viernheim/BF Hemsbach folgte mit der gleichen Punktzahl auf dem fünften Platz einträchtig mit dem bahneigenen Konkurrenten. KSC Frammersbach hatte sich mehr als Platz sechs ausgerechnet, scheiterte aber an den eigenen Ansprüchen. TV Dreieichenhain schaffte mit dem letzten Spiel und einem Sieg in Frammersbach den Klassenerhalt noch hauchdünn. SG Kelsterbach war zwar in der Endabrechnung punktgleich mit Frankfurt-Bockenheim, setzte sich aber in der internen Tabelle durch und darf nun ein weiteres Jahr zweitklassig bleiben. Die Frankfurter mussten in die Abstiegsrelegation, in der sie allerdings scheiterten und nun den Gang in die Hessenliga antreten müssen. Friedberg/Dorheim hatte das Pech, zwar punktgleich mit Kelsterbach und Frankfurt Bockenheim zu sein, verlor aber im internen Duell alle Spiele und steigt deshalb direkt in die Hessenliga ab.

Thomas Speck

Hinten von links: Marcel Schulz, Patrick Himmer, Max Hausmann, Lukas Hausmann, Sebastian Keller
Vorn knieend: Stefan Stehle, Eric Müller - *Foto: Britta Thies*

2. Bundesliga Mitte, 18. SPT 2018/19

Ergebnisse:

SG 25 Viernheim/BF Hemsbach 1	-	SG Friedberg/Dorheim 1	5686	: 5617
KSC Frammersbach 1	-	TV Dreieichenhain 1	5707	: 5720
TuS Gerolsheim 1	-	KC Vorwärts Hemsbach 1	6209	: 6144
SG Kelsterbach 1	-	KSC Frankfurt Bockenheim 1	5526	: 5365
KV Grünstadt 1	-	SG Hainhausen 1	5776	: 5950

TuS Gerolsheim mit 5646 in der Relegation, Platz 2 und Verbleib in der 2. Bundesliga.
KSC Ffm.-Bockenheim mit 5360 in der Abstiegsrelegation, Platz 3 und somit Abstieg in den LV Hessen.

Tabelle:

Pl.	Mannschaft	Sp.	Punkte	Kegel	DS-H	DS-A	DS-G	Direkter Vergleich	
1	SG Hainhausen 1	18	28 : 8	103467	5822,3	5674,0	5748,2	0 : 0	0
2	TuS Gerolsheim 1	18	22 : 14	105446	6115,7	5600,6	5858,1	4 : 0	44398
3	KV Grünstadt 1	18	22 : 14	103520	5840,7	5661,6	5751,1	0 : 4	45028
4	KC Vorwärts Hemsbach 1	18	20 : 16	102780	5763,8	5656,2	5710,0	4 : 0	44854
5	SG 25 Viernheim/BF Hemsbach 1	18	20 : 16	101741	5703,1	5601,4	5652,3	0 : 4	44707
6	KSC Frammersbach 1	18	18 : 18	101943	5757,2	5569,8	5663,5	0 : 0	0
7	TV Dreieichenhain 1	18	14 : 22	98838	5418,4	5563,6	5491,0	0 : 0	0
8	SG Kelsterbach 1	18	12 : 24	99319	5429,6	5605,9	5517,7	8 : 0	39492
9	KSC Frankfurt Bockenheim 1	18	12 : 24	98883	5464,6	5522,4	5493,5	4 : 4	38939
10	SG Friedberg/Dorheim 1	18	12 : 24	98520	5338,6	5608,1	5473,3	0 : 8	39635

Mannschaft der Woche:

Pl.	Name	Club	Ges.	V	A	F
1	Manuel Mahler	KVH	1076	664	412	3
2	Jürgen Staab	GEH	1064	709	355	3
3	Lukas Hausmann	SGH	1055	666	389	2
4	Alexander Knecht	TVD	1055	672	383	3
5	Christian Mattern	GEH	1051	646	405	3
6	Rainer Perner	GST	1051	671	380	0

Gesamt: 6352

Top 16 der Saison:

Pl.	Name	Club	AS	HS	GS
1	René Appel	KFR	991.8	994.9	993.3
2	Maximilian Seib	KEL	978.6	918.7	948.6
3	Torsten Depta	KFB	978.3	996.8	987.6
4	Lukas Hausmann	SGH	974.0	991.2	982.6
5	Manuel Mahler	KVH	968.8	990.9	979.8
6	Jürgen Staab	GEH	965.2	1035.9	1003.2
7	Timo Fingerle	GST	964.8	986.4	975.6
8	Maximilian Hausmann	SGH	964.2	947.6	956.9
9	Marvin Bischler	KVH	960.4	984.8	972.6
10	Holger Preuß	FRD	959.8	904.1	931.9
11	Ralf Kraus	SGV	957.0	980.1	969.2
12	Fabian Buch	GST	955.9	1003.6	979.7
13	Eric Müller	SGH	954.2	969.6	961.9
14	Patrick Himmer	SGH	954.1	1011.0	986.1
15	Andy Pulfer	SGV	953.8	966.8	959.9
16	Tobias Wolf	FRD	953.2	903.1	928.2

Durchmarsch für KC BG Nußloch

In der Süd-Gruppe gab es von Anfang an nur eine Mannschaft, die klar Richtung Meisterschaft marschierte: KC BG Nußloch. Die Badener gewannen alle Heimspiele und verloren nur in Pirmasens, Walldorf, Sembach und Mehlingen und rangen Sandhausen ein Unentschieden ab, so dass am Ende mit 27:09 Punkten der verdiente Aufstieg in die erste Bundesliga stand. Mit dem besten Heim- und Auswärtsschnitt der Liga zeigten sie der Konkurrenz die Rücklichter. Abonnement-Vizemeister wurde einmal mehr der Stolze Kranz Walldorf mit 24:12 Punkten, der sich auch zum dritten Mal in Folge in der Relegation nicht zur ersten Bundesliga durchsetzen konnte und daher weiter in der zweiten zur Kugel greift. Der dritte Platz ging für viele etwas überraschend an SKC Mehlingen, der vor allem zuhause eine Macht war und hier nur eine Niederlage gegen den Tabellenvierten TSG Heilbronn einstecken musste. Die Heilbronner waren vor allem auswärts anfällig, nur drei Siege in der Fremde waren zu wenig, um am Ende eine bessere Platzierung zu erreichen. Der Fünftplatzierte SSK Rapid Pirmasens 1932 startete zwar mit fünf Siegen, verlor aber die letzten sechs und schied damit aus dem Rennen um die vorderen Plätze aus. RW Sandhausen II zog mit zwei Siegen am Ende der Saison nochmals den Kopf aus der Schlinge und rettete sich auf Platz 7. Fortuna Rodalben, KF Sembach und 1. HKO Young Stars Karlsruhe mussten zwar noch durch Entscheidungsspiele und Abstiegsrelegation, blieben aber am Ende alle in der Liga. Für VKC Eppelheim II waren zehn Pluspunkte zu wenig, um die Liga zu halten; sie müssen den bitteren Gang in die Verbandsliga in Baden antreten.

Thomas Speck

Hinten von links: Torsten Mahl, Erik Schielicke, Florian Jung, Patrick Nikisch, Thomas Olson, Peter Leiby
Vorn: Sascha Eifler, Johannes Dill - *Foto: Klaus Benig*

2. Bundesliga Süd, 18. SPT 2018/19

Ergebnisse:

Fortuna Rodalben 1	-	SKK Rapid Pirmasens 1932 1	5677 :	5651
TSG Heilbronn 1	-	KC BG Nußloch 1	5603 :	5707
KF Sembach 1	-	1. HKO Young Stars K'he 1	5648 :	5575
RW Sandhausen 2	-	VKC Eppelheim 2	5632 :	5310
SKC Mehlingen 1	-	SK Walldorf 1	5657 :	5625

SK Walldorf mit 5559 in der Relegation, Platz 3 und Verbleib in der 2. Bundesliga. E-Turn.: KF Semb. 5612 (P.7), HKO/YS Khe. 5598 (P.8), F. Roda. 5509 (P.9). F. Roda. 5465 A-Rel. (P.1) Verbl. i. 2.BL

Tabelle:

Pl.	Mannschaft	Sp.	Punkte	Kegel	DS-H	DS-A	DS-G	Direkter Vergleich	
1	KC BG Nußloch 1	18	27 : 9	102870	5739,8	5690,2	5715,0	0 : 0	0
2	SK Walldorf 1	18	24 : 12	102088	5689,1	5654,0	5671,6	0 : 0	0
3	SKC Mehlingen 1	18	22 : 14	100538	5566,7	5604,2	5585,4	0 : 0	0
4	TSG Heilbronn 1	18	20 : 16	101146	5554,4	5684,0	5619,2	0 : 0	0
5	SKK Rapid Pirmasens 1932 1	18	19 : 17	100610	5631,2	5547,7	5589,4	0 : 0	0
6	RW Sandhausen 2	18	16 : 20	98678	5572,4	5391,8	5482,1	0 : 0	0
7	Fortuna Rodalben 1	18	14 : 22	100958	5701,4	5516,1	5608,8	4 : 4	38509
8	KF Sembach 1	18	14 : 22	101060	5724,3	5504,6	5614,4	4 : 4	38415
9	1. HKO Young Stars K'he 1	18	14 : 22	99808	5638,2	5451,6	5544,9	4 : 4	38031
10	VKC Eppelheim 2	18	10 : 26	100538	5723,1	5447,8	5585,4	0 : 0	0

Mannschaft der Woche:

Pl.	Name	Club	Ges.	V	A	F
1	Johannes Dill	BGN	1018	615	403	1
2	Thomas Olson	BGN	1009	639	370	3
3	Thomas Eichenauer	SEM	1000	618	382	3
4	Pascal Jestädt	SRP	998	644	354	2
5	Patrick Nikisch	BGN	994	639	355	2
6	Markus Simon	MEH	993	629	364	4

Gesamt: 6012

Top 16 der Saison:

Pl.	Name	Club	AS	HS	GS
1	Andreas Christ	FRO	994.8	1026.2	1011.4
2	Mirko Sveiger	THN	991.0	964.4	977.7
3	Enrico Grunert	THN	988.1	939.4	965.2
4	Thomas Olson	BGN	985.7	984.7	985.2
5	Frank Steffan	SKW	985.1	983.4	984.3
6	Markus Simon	MEH	965.1	936.0	950.6
7	Gerald Drescher	MEH	963.4	965.3	964.4
8	Matthias Müller-Kurth	SKW	961.4	965.1	963.3
9	Florian Semmler	SRP	959.7	944.6	952.1
10	Jens Auer	RWS	959.5	937.8	948.7
11	Klaus Körner	SKW	954.3	954.4	954.4
12	Erik Schielicke	BGN	953.4	980.2	967.6
13	Pascal Jestädt	SRP	951.4	985.9	967.6
14	Marco Eidmann	HKO	949.9	933.0	940.4
15	Andreas Rahm	MEH	948.9	944.9	946.9
16	Sascha Eifler	BGN	948.8	949.5	949.1

Hockenheim schafft den Sprung ins Oberhaus

In der Südstaffel lieferten sich DKC/81 Hockenheim und KG Heltersberg ein Kopf-an-Kopf-Rennen, das letztlich DKC/81 Hockenheim mit 28:08 Punkten für sich entschied. Auch hier waren alle gewonnenen Heimspiele maßgeblich für Meisterschaft und Aufstieg; die Niederlagen in Heltersberg, Haßloch, Ettlingen und Altlußheim spielten am Ende keine Rolle mehr. Die Hockenheimerinnen spielen nun in der nächsten Runde erstklassig, müssen sich aber an neue Bahnen gewöhnen, da die Heimbahnen aufgegeben werden. Platz zwei ging an die Heltersberger, die gleich nach dem letztjährigen Wechsel in die Südliga durchstarteten und sich mit 26:10 Punkten den zweiten Platz holten. Das einzige verlorene Heimspiel gegen Altlußheim machte letztendlich den Unterschied zu Hockenheim aus. In der Relegation in Kelsterbach krönten die Heltersberger Mädels ihre tolle Serie mit dem Aufstieg in die erste Bundesliga und dürfen sich so auf viele tolle Duelle in der Eliteliga freuen. Aufsteiger DKC/RW Neulußheim belegte in der Endabrechnung Platz drei mit 23:13 Punkten und darf sich ebenfalls über eine tolle Saison freuen. TSG Haßloch und DKC 79 Altlußheim folgen einträchtig und punktgleich auf Platz vier und fünf, während Vollkugel Ettlingen zwei Punkte dahinter Platz sechs belegt. Die Ettlingerinnen hatten sich im Vorfeld mehr ausgerechnet, aber mit nur einem gewonnenen Auswärtsspiel zerplatzten alle Hoffnungen frühzeitig. Platz sieben belegte TV Unterlenningen, dicht gefolgt vom DSKC Eppelheim auf Platz acht. PSV Ludwigshafen rettete sich durch einen Heimsieg am vorletzten Spieltag auf Platz Neun und spielt auch nächste Saison wieder zweitklassig. Goldene 7 Spaichingen holte nur sechs Punkte auf eigenen Bahnen - zu wenig, um die Liga zu halten. Sie müssen den Gang in eine tiefere Liga antreten, wobei es noch unklar ist, was passiert, denn in Südbaden gibt es unterhalb der DCU keinen Spielbetrieb mehr.

Thomas Speck

Hinten von links: Martina Lehr, Rebecca Becker, Sabine Klein, Birgit Kaschta, Lara Hauser, Andrea Köppel
Knieend: Alexandra Roth, Brigitte Hurst, Martina Lamade - *Foto: Rolf Elshoff*

2. Bundesliga Süd, 18. SPT 2018/19

Ergebnisse:

DSKC Eppelheim 2	-	KG Heltersberg 1	2639	: 2567
TSG Haßloch 1	-	G7 Spaichingen 1	2568	: 2537
VK Ettlingen 1	-	79 Altlußheim 1	2776	: 2679
DKC/81 Hockenheim 1	-	PSV Ludwigshafen 1	2868	: 2628
SG DKC/RW Neulußheim 1	-	DKC TV Unterlenningen 1	2656	: 2605

RKG Heltersberg mit 2639 in der Relegation, Platz 1 und somit Aufstieg in die 1. Bundesliga.

Tabelle:

Pl.	Mannschaft	Sp.	Punkte	Kegel	DS-H	DS-A	DS-G	Direkter Vergleich	
1	DKC/81 Hockenheim 1	18	28 : 8	48621	2803,0	2599,3	2701,2	0 : 0	0
2	KG Heltersberg 1	18	26 : 10	47674	2650,7	2646,4	2648,6	0 : 0	0
3	SG DKC/RW Neulußheim 1	18	23 : 13	47488	2672,7	2603,8	2638,2	0 : 0	0
4	TSG Haßloch 1	18	20 : 16	46937	2584,9	2630,3	2607,6	2 : 2	21110
5	79 Altlußheim 1	18	20 : 16	47525	2682,7	2597,9	2640,3	2 : 2	20869
6	VK Ettlingen 1	18	18 : 18	48300	2761,0	2605,7	2683,3	0 : 0	0
7	DKC TV Unterlenningen 1	18	16 : 20	45717	2504,4	2575,2	2539,8	0 : 0	0
8	DSKC Eppelheim 2	18	15 : 21	46453	2594,4	2567,0	2580,7	0 : 0	0
9	PSV Ludwigshafen 1	18	8 : 28	47098	2695,0	2538,1	2616,6	0 : 0	0
10	G7 Spaichingen 1	18	6 : 30	45062	2475,9	2531,0	2503,4	0 : 0	0

Mannschaft der Woche:

Pl.	Name	Club	Ges.	V	A	F
1	Tatjana Fischer	RWN	515	311	204	0
2	Monika Humbsch	VKE	503	325	178	1
3	Martina Lamade	DHO	501	345	156	1
4	Martina Lehr	DHO	492	330	162	1
5	Sabine Klein	DHO	490	333	157	9
6	Carina Scheer	TVU	484	310	174	3

Gesamt: 2985

Top 16 der Saison:

Pl.	Name	Club	AS	HS	GS
1	Janine Wolf	KGH	466.0	462.0	464.0
2	Martina Lamade	DHO	461.7	521.3	489.7
3	Stefanie Gebhard	THA	461.1	442.9	450.9
4	Jaqueline Hensel	KGH	458.6	456.9	457.7
5	Bianca Assenmacher	THA	456.4	441.7	447.8
6	Miriam Schulte	KGH	455.3	467.7	461.8
7	Tatjana Fischer	RWN	453.0	471.3	462.2
8	Monika Humbsch	VKE	447.9	498.7	473.3
9	Sabine Held	PLU	445.6	460.4	453.0
10	Dragana Frei	GSP	445.1	422.4	433.8
11	Sabine Speck	VKE	444.9	467.6	456.2
12	Selin Vetter	ALH	443.2	438.1	440.3
13	Carol Roach	KGH	442.6	432.9	437.7
14	Jutta Uhrich	THA	442.1	430.4	436.3
15	Sara Steidel	THA	440.8	426.1	432.9
16	Marina Schränkler	ALH	440.4	454.4	447.0

Relegation in Kelsterbach

Sieger der Relegationsspiele:
Männer: TV Haibach (Hessen)
Frauen: KG Heltersberg (Rheinhessen-Pfalz)

Aufstiegsspiele in Ettlingen

Sieger der Aufstiegsspiele:

Männer
SKC Hugsweier (Baden)
SKV Goldkronach (Bayern)
SV Lauscha (Thüringen)

Frauen
SG BW/GH Plankstadt II (Baden)
KSC Hainstadt (Hessen)

Die nächsten Termine:

4./5. Mai	DCU-Pokal Halbfinale und Finale in Lampertheim
18. Mai	DCU-Sportkonferenz / DCU-Konferenz in Mörfelden
25./26. Mai	Ländervergleich U14 in Ubstadt
30. Mai-2. Juni	DCC Jugend in Weinheim
8. Juni	Bundesligakonferenz in Haibach
9./10. Juni	Ländervergleich U23 in Lampertheim
15./16. Juni	DCC Frauen, Männer, U23 in Eppelheim
22./23. Juni	DCC Senioren Einzel in Markranstädt
29./30. Juni	Ländervergleich U18 in Haßloch
6./7. Juli	DCC Senioren Mannschaften in Plankstadt

Impressum
Bundesligainfo 3 2018/19

Herausgeber: Deutsche Classic-Kegler Union e.V., Sitz Heidelberg

Herausgabe in elektronischer From

Verantwortlich für den Inhalt: Deutsche Classic-Kegler Union e.V.

Redaktion: Astrid Herger, Thomas Speck

Grafik/Layout/Satz: GrafikArena Jörg Böckle

Die Inhalte dürfen ohne Genehmigung nicht vervielfältigt, verarbeitet oder an anderer Stelle veröffentlicht werden.